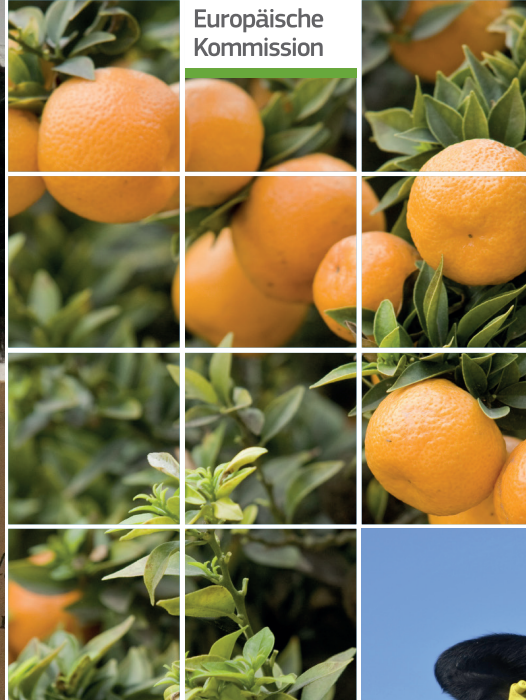




Europäische  
Kommission



Lebensmittel-  
und Veterinäramt

# Arbeits- programm

Juli – Dezember  
2015

Weder die Europäische Kommission noch Personen, die im Namen der Kommission handeln, sind für die Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

Online-Informationen über die Europäische Union finden Sie hier: [http://europa.eu/index\\_de.htm](http://europa.eu/index_de.htm)

Weitere Informationen über die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher finden Sie im Internet unter: [http://ec.europa.eu/dgs/health\\_food-safety/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/dgs/health_food-safety/index_de.htm)

© Europäische Union, 2015

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

1. Einleitung .....	3
2. Anzahl und Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2015.....	3
3. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2015 .....	4
4. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2015 .....	7
5. Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2015 .....	7
Anhang 1: Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2015 .....	
in alphabetischer Reihenfolge der Länder .....	9
Anhang 2: Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2015 .....	
in alphabetischer Reihenfolge der Länder .....	11
Anhang 3: Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2015 .....	
in alphabetischer Reihenfolge der Länder .....	11

## 1. Einleitung

Das vorliegende Dokument enthält das Auditprogramm des Lebensmittel- und Veterinärarnetes (das Amt) der Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und -qualität, Tiergesundheit und Tierschutz sowie Pflanzengesundheit für das zweite Halbjahr 2015. Es aktualisiert das im Dezember letzten Jahres veröffentlichte Arbeitsprogramm für 2015 unter Berücksichtigung der bislang durchgeführten Programmpunkte und der notwendig gewordenen Änderungen des Programms.

Durch Notfälle, andere dringende Anliegen und unvorhergesehene Umstände kann es erforderlich sein, das Programm im Laufe des Jahres nochmals anzupassen. Audits in akuten Fällen können nur durchgeführt werden, wenn dafür andere gestrichen oder verschoben werden.

Das Programm wird auf der Website der GD Gesundheit und Lebensmittelsicherheit veröffentlicht:

[http://ec.europa.eu/food/food\\_veterinary\\_office/audit\\_programmes/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/food/food_veterinary_office/audit_programmes/index_en.htm)

Die Auditberichte und Überblickberichte des Lebensmittel- und Veterinärarnetes sind unter den folgenden Links abrufbar:

[http://ec.europa.eu/food/fvo/audit\\_reports/index.cfm](http://ec.europa.eu/food/fvo/audit_reports/index.cfm)

[http://ec.europa.eu/food/fvo/overview\\_reports/index.cfm](http://ec.europa.eu/food/fvo/overview_reports/index.cfm)

Die Website des Amtes bietet auch einen Überblick über die vielen anderen Aktivitäten, die es neben den Audits durchführt.

## 2. Anzahl und Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2015

Wie in Tabelle 1 dargestellt, sind für das zweite Halbjahr 2015 insgesamt 97 Audits geplant.

**Tabelle 1. Aufschlüsselung der Audits im zweiten Halbjahr 2015 nach Hauptbereichen**

Bereich	Zahl der Audits	%
Lebensmittelsicherheit	61	63 %
Lebensmittelqualität	10	10 %
Tiergesundheit	6	6 %
Tierschutz	5	5 %
Tiergesundheit/Tierschutz	2	2 %
Pflanzengesundheit	8	8 %
Allgemeine nachfassende Audits	5	5 %
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>100 %</b>

Wie üblich machen die Audits im Bereich „Lebensmittelsicherheit“ den Hauptteil des Programms aus (63 %). Eine große Zahl der Audits zur Lebensmittelsicherheit erstreckt sich natürlich auch auf Aspekte der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Außerdem gelten 13 % der Audits speziell den Kontrollen in den Bereichen Tiergesundheit und Tierschutz, weitere 8 % betreffen Kontrollen der Pflanzengesundheit.



10 % der Kontrollen werden im Bereich Lebensmittelqualität (ökologischer/biologischer Landbau und geografische Angaben<sup>1</sup>) durchgeführt. Allgemeine nachfassende Audits machen weitere 5 % des geplanten Programms aus.

Tabelle 2 bietet einen Überblick über die geografische Verteilung dieser Audits.

**Tabelle 2. Geografische Verteilung der Audits im zweiten Halbjahr 2015:**

Land	Zahl der Audits	%
EU-28	69	71 %
Kandidatenländer	4	4 %
Andere Drittländer	24	25 %
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>100 %</b>

Im zweiten Halbjahr 2015 werden 71 % der Audits in der Europäischen Union und 29 % in Kandidatenländern und anderen Drittländern stattfinden.

Etwa 10 % der Audits in der EU betreffen die Einfuhrkontrollen der Mitgliedstaaten; zusammengenommen machen Kontrollen der Drittland-Ausfuhren von Lebens- und Futtermitteln, Pflanzen und Tieren im zweiten Halbjahr 2015 damit insgesamt 36 % des Programms aus.

### **3. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2015**

Das Amt hat einige bereichsübergreifende Prioritäten ausgewählt, die es als Querschnittsthemen – d. h. unter verschiedenen Gesichtspunkten und sektorübergreifend – bearbeiten wird. Beispielsweise werden bei der Bewertung des Bereichs Aquakultur gleichzeitig die Themen öffentliche Gesundheit, Tiergesundheit, Futtermittel, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit berücksichtigt.

Bereichsübergreifende Prioritäten und horizontale Themen werden üblicherweise zunächst anhand von Schreibtischstudien untersucht, um einen umfassenden Überblick über das Thema zu erlangen, potenzielle Problembereiche zu ermitteln und vorrangig durchzuführende Audits festzulegen. Die Auditreihen im Anschluss daran werden mit kurzem Zeitabstand geplant, organisiert und durchgeführt, um rasche und vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten. Die Ergebnisse dieser Projekte werden in Überblickberichten zusammengefasst, die auch die Grundlage für die im Rahmen der Initiative „Bessere Schulung für sicherere Lebensmittel“ geplanten Sitzungen mit den Experten der Mitgliedstaaten bilden, bei denen verbreitete Probleme ermittelt und bewährte Verfahren ausgetauscht werden sollen.

Tabelle 3 bietet eine Übersicht über alle im zweiten Halbjahr 2015 in Mitgliedstaaten geplanten Audits:

---

<sup>1</sup> Geschützte Ursprungsbezeichnungen (g. U.), geschützte geografische Angaben (g. g. A.), garantiert traditionelle Spezialitäten (g. t. S.).

**Tabelle 3. Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2015**

BEREICHSÜBERGREIFENDE PRIORITÄTEN		LAND
Aquakultur		Italien, Polen
Rückverfolgbarkeit von Fleisch und Fleischerzeugnissen nach der Schlachtung		Estland, Frankreich, Griechenland, Tschechische Republik, Zypern
Ökologischer/biologischer Landbau und Zertifizierung, Kennzeichnung sowie Vermarktung ökologischer/biologischer Erzeugnisse		Bulgarien, Litauen, Schweden
Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S)		Finnland, Frankreich
Stoffe zur Verbesserung von Lebensmitteln (Aktionspaket): Lebensmittelzusatzstoffe		Niederlande, Österreich, Polen
Überwachung der Antibiotikaresistenz		Dänemark, Deutschland
Hochdruckverfahren (HD-Pasteurisierung)		Irland, Rumänien ( <i>Sondierung</i> )
Nationale Auditsysteme		Niederlande, Spanien ( <i>Sondierung</i> )
ALLGEMEINES FOLLOW-UP		LAND
Allgemeine nachfassende Audits		Belgien, Deutschland, Griechenland, Lettland, Tschechische Republik
Allgemeine nachfassende Prüfungen (Schreibtisch)		Frankreich, Italien, Luxemburg, Rumänien, Slowakei, Ungarn
LEBENSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		LAND
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Säugetiere	Schlachthygiene (Rinder und Schafe) – <i>Informationsbesuche</i>	Schweden, Slowakei, Slowenien
	Milch und Milcherzeugnisse	Spanien
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Geflügel	<i>Campylobacter</i> ( <i>Sondierung</i> )	Vereinigtes Königreich
	Salmonellenbekämpfungsprogramme - Geflügel	Deutschland, Polen
Lebensmittel tierischen Ursprungs - Fisch	Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung von Fischereierzeugnissen	Vereinigtes Königreich
Tierarzneimittel und Rückstände	Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs	Portugal
LEBENSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS		LAND
Schädlingsbekämpfungsmittel	Vermarktung und Verwendung von Pflanzenschutzmitteln	Griechenland, Kroatien, Niederlande

<b>Primärerzeugung</b>	<b>Mikrobiologische Verunreinigung</b>	Belgien, Italien, Portugal, Schweden, Vereinigtes Königreich	
<b>Lebensmittelqualität</b>	<b>Pestizidrückstandsuntersuchungen im ökologischen/biologischen Landbau</b>	Deutschland, Finnland	
<b>FUTTERMITTEL UND TIERERNÄHRUNG</b>		<b>LAND</b>	
<b>Futtermittelsicherheit</b>	<b>Futtermittelimporteure (Sondierung)</b>	Deutschland, Litauen	
	<b>Private Regelungen und amtliche Futtermittelkontrollen (Sondierung)</b>	Belgien	
<b>TIERGESUNDHEIT UND TIERSCHUTZ</b>		<b>LAND</b>	
<b>Tiergesundheit</b>	<b>EU-geförderte Tilgungsprogramme</b>	<b>Tollwut</b>	Griechenland
		<b>Brucellose (Schafe und Ziegen)</b>	Griechenland
	<b>Zugelassene Zoos und Laboratorien</b>		Niederlande
	<b>Rückverfolgbarkeit bei Wiederkäuern und Schweinen</b>		Lettland, Schweden
<b>Tiergesundheit / Tierschutz</b>	<b>Prävention von Tierseuchen - Notfallplanung</b>	Italien, Ungarn	
<b>Tierschutz</b>	<b>Tierschutzstrategie: Schulung</b>	Dänemark, Litauen, Niederlande, Rumänien, Schweden	
<b>PFLANZENGESUNDHEIT</b>		<b>LAND</b>	
<b>Pflanzengesundheit</b>	<b>Auftreten von Pflanzenschädlingen</b>	<b><i>Pomacea</i></b>	Spanien
		<b><i>Xylella fastidiosa</i></b>	Italien
<b>EINFUHRKONTROLLEN</b>		<b>LAND</b>	
<b>Einfuhrkontrollen</b>	<b>Lebende Tiere und Erzeugnisse tierischen Ursprungs</b>	<b>Einfuhrkontrollsystem</b>	Ungarn
		<b>System der verstärkten Kontrollen (REC)</b>	Deutschland, Portugal, Rumänien, Spanien
		<b>Durchgeführte Waren zur Schiffsversorgung / Aufbewahrung in Zolllagern (TRANSIT)</b>	Deutschland

	<b>Pflanzengesundheit</b>	Italien
--	---------------------------	---------

Einige dieser Audits werden zu einem einzigen Besuch zusammengefasst, wie [Anhang 1](#) entnommen werden kann, wo in alphabetischer Reihenfolge der Mitgliedstaaten alle Audits aufgeführt sind.

#### 4. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2015

Wie in Tabelle 4 dargestellt, sind für die zweite Jahreshälfte 2015 insgesamt vier Audits in Kandidatenländern geplant. In Serbien wird eine allgemeine Bewertung der Pflanzengesundheit durchgeführt, während drei Audits gezielt der Ausfuhr von Erzeugnissen aus der Türkei gelten.

Das Amt wird auch überprüfen, welche Fortschritte Serbien bei der Umsetzung von Empfehlungen aus früheren Audits des Amtes macht.

**Tabelle 4. Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2015**

BEREICH/SEKTOR		LAND
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Säugetiere</b>	<b>Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs</b> <i>- bezogen auf Ausfuhren</i>	Türkei
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Geflügel</b>	<b>Eier und Eierzeugnisse</b> <i>- bezogen auf Ausfuhren</i>	Türkei
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Fisch</b>	<b>Muscheln</b> <i>- bezogen auf Ausfuhren</i>	Türkei
<b>Pflanzengesundheit</b>	<b>Allgemeine Bewertung</b>	Serbien
<b>Allgemeine Bewertung Erweiterung</b>	<b>Allgemeine nachfassende Prüfungen</b> <i>(Schreibtisch)</i>	Serbien

#### 5. Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2015

In Drittländern stellt das Amt sicher, dass die zuständigen Behörden einschlägige EU-Vorschriften oder gleichwertige Bestimmungen in Bezug auf Tiere, Pflanzen und Erzeugnisse, die zur Ausfuhr in die Europäische Union bestimmt sind, korrekt anwenden.

Die Verfügbarkeit der Dossiers (z. B. durch rechtzeitige Beantwortung des zur Vorbereitung des Auditbesuchs verschickten Fragebogens durch die zuständigen Behörden) und die Berücksichtigung bestimmter regionaler Gegebenheiten (z. B. von Sicherheitsaspekten) sind wesentliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Auditprogramms. Einige Auditbesuche in Drittländern können daher nur vorläufig angesetzt werden.

**Tabelle 5. Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2015**

BEREICH/SEKTOR	LAND	
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Säugetiere</b>	<b>Frischfleisch (Rindfleisch)</b>	Paraguay
	<b>Frischfleisch und Fleischerzeugnisse (Equidenfleisch) einschl. Überwachung auf Rückstände und Kontaminanten</b>	Brasilien
	<b>Schlachthygiene (Informationsbesuch)</b> – in Zusammenarbeit mit der EFTA-Überwachungsbehörde	Norwegen <sup>2</sup>
<b>Tierische Nebenprodukte</b>	<b>Tierische Nebenprodukte (TNP) und Folgeprodukte</b>	Peru ( <i>kombiniert mit Rückständen</i> )
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Vögel</b>	<b>Geflügelfleisch</b>	Republik Moldau
<b>Lebensmittel tierischen Ursprungs - Fisch</b>	<b>Fischereierzeugnisse<sup>3</sup></b>	Mauritanien, Papua-Neuguinea, Salomonen
	<b>Muscheln und Folgeprodukte</b>	Vietnam
<b>Tierarzneimittel und Rückstände</b>	<b>Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs</b>	Australien, Peru ( <i>kombiniert mit TNP</i> ), Uruguay
<b>Tiergesundheit</b>	<b>Allgemeine Tiergesundheit</b>	Botsuana
<b>Futtermittelsicherheit</b>	<b>Futtermittelzusatzstoffe und Vormischungen</b>	Indien
<b>Lebensmittelqualität</b>	<b>Ökologischer/biologischer Landbau</b>	Israel, Kanada und eine in Drittländern tätige anerkannte Kontrollstelle
<b>Genetisch veränderte Organismen</b>	<b>Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel</b>	China
<b>Pflanzengesundheit</b>	<b>Obst und Gemüse</b>	Dominikanische Republik
	<b>Pflanzgut</b>	China, Costa Rica, Guatemala
	<b>Obst und Gemüse, Schnittblumen</b>	Uganda

In [Anhang 3](#) sind in alphabetischer Reihenfolge der Länder alle Audits aufgeführt.

<sup>2</sup> Dieser Informationsbesuch ist Bestandteil des in Mitgliedstaaten durchgeführten Projekts.

<sup>3</sup> Zusätzlich wird das Amt an einem Audit der EFTA-Überwachungsbehörde in Island teilnehmen.

**Anhang 1: Audits in Mitgliedstaaten im zweiten Halbjahr 2015 in alphabetischer Reihenfolge der Länder**

<b>MITGLIEDSTAAT</b>	<b>GEGENSTAND</b>	<b>LFD. NR.</b>
<b><u>Belgique/België</u></b> <b><u>(Belgien)</u></b>	Mikrobiologische Verunreinigung - Primärerzeugung	2015-7450
	Private Zertifizierungssysteme für Futtermittel ( <i>Informationsbesuch</i> )	2015-7622
	Allgemeines Follow-up	2015-7653
<b><u>България</u></b> <b><u>(Bulgarien)</u></b>	Ökologischer/biologischer Landbau	2015-7357
<b><u>Česká republika</u></b> <b><u>(Tschechische Republik)</u></b>	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2015-7376
	Allgemeines Follow-up	2015-7656
<b><u>Danmark</u></b> <b><u>(Dänemark)</u></b>	Tierschutz - Schulungsprogramme	2015-7418
	Überwachung der Antibiotikaresistenz	2015-7383
<b><u>Deutschland</u></b>	Salmonellenbekämpfungsprogramme - Geflügel	2015-7507
	Ökologischer/biologischer Landbau - Pestizidrückstandsuntersuchungen	2015-7491
	Einfuhrkontrollen - System der verstärkten Kontrollen ( <i>beide Einfuhrkontrollthemen in einem Audit</i> )	2015-7443
	Einfuhrkontrollen - Durchfuhr	2015-7751
	Überwachung der Antibiotikaresistenz	2015-7404
	Futtermittelimporteure ( <i>Sondierung</i> )	2015-7619
	Allgemeines Follow-up	2015-7679
<b><u>Eesti (Estland)</u></b>	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2015-7379
<b><u>Eire/Ireland</u></b> <b><u>(Irland)</u></b>	Hochdruckverfahren (HD-Pasteurisierung) ( <i>Sondierung</i> )	2015-7392
<b><u>Ελλάδα</u></b> <b><u>(Griechenland)</u></b>	Tollwut	2015-7625
	Brucellose (Schafe und Ziegen)	2015-7571
	Pflanzenschutzmittel	2015-7475
	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2015-7391
	Allgemeines Follow-up	2015-7657
<b><u>España (Spanien)</u></b>	Nationale Auditsysteme ( <i>Sondierung</i> )	2015-7369
	Milch und Milcherzeugnisse	2015-7596
	Einfuhrkontrollen - System der verstärkten Kontrollen	2015-7444
	Auftreten von Pflanzenschädlingen ( <i>Pomacea</i> )	2015-7581
<b><u>France</u></b> <b><u>(Frankreich)</u></b>	Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S)	2015-7413
	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2015-7378
	Allgemeines Follow-up	( <i>Schreibtisch</i> )
<b><u>Hrvatska</u></b> <b><u>(Kroatien)</u></b>	Pflanzenschutzmittel	2015-7480
<b><u>Italia (Italien)</u></b>	Tiergesundheit - Notfallplanung	2015-7569
	Pflanzengesundheit - Einfuhrkontrollen	2015-7603
	Mikrobiologische Verunreinigung - Primärerzeugung	2015-7455
	Auftreten von Pflanzenschädlingen ( <i>Xylella fastidiosa</i> )	2015-7580
	Aquakultur	2015-7380
	Allgemeines Follow-up	( <i>Schreibtisch</i> )



<b>MITGLIEDSTAAT</b>	<b>GEGENSTAND</b>	<b>LFD. NR.</b>
<b><u>Kύπρος (Zypern)</u></b>	Rückverfolgbarkeit nach der Schlachtung	2015-7601
<b><u>Latvija (Lettland)</u></b>	Rückverfolgbarkeit - Wiederkäuer und Schweine Allgemeines Follow-up	2015-7573 2015-7658
<b><u>Lietuva (Litauen)</u></b>	Ökologischer/biologischer Landbau Tierschutz - Schulungsprogramme Futtermittelimporteure ( <i>Sondierung</i> )	2015-7365 2015-7426 2015-7618
<b><u>Luxemburg</u></b>	Allgemeines Follow-up	( <i>Schreibtisch</i> )
<b><u>Magyarország (Ungarn)</u></b>	Tiergesundheit - Notfallplanung Einfuhrkontrollen (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse) Allgemeines Follow-up	2015-7568 2015-7505 ( <i>Schreibtisch</i> )
<b><u>Nederland (Niederlande)</u></b>	Nationale Auditsysteme ( <i>Sondierung</i> ) Tiergesundheit - zugelassene Zoos und Laboratorien Tierschutz - Schulungsprogramme Lebensmittelzusatzstoffe Pflanzenschutzmittel	2015-7368 2015-7564 2015-7417 2015-7398 2015-7483
<b><u>Österreich</u></b>	Lebensmittelzusatzstoffe	2015-7394
<b><u>Polska (Polen)</u></b>	Salmonellenbekämpfungsprogramme - Geflügel Aquakultur Lebensmittelzusatzstoffe	2015-7508 2015-7381 2015-7399
<b><u>Portugal</u></b>	Einfuhrkontrollen - System der verstärkten Kontrollen Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs Mikrobiologische Verunreinigung - Primärerzeugung	2015-7442 2015-7509 2015-7461
<b><u>România (Rumänien)</u></b>	Tierschutz - Schulungsprogramme Hochdruckverfahren (HD-Pasteurisierung) ( <i>Sondierung</i> ) Einfuhrkontrollen - System der verstärkten Kontrollen Allgemeines Follow-up	2015-7425 2015-7393 2015-7664 ( <i>Schreibtisch</i> )
<b><u>Slovenija (Slowenien)</u></b>	Schlachthygiene ( <i>Informationsbesuch</i> )	2015-7672
<b><u>Slovensko (Slowakei)</u></b>	Schlachthygiene ( <i>Informationsbesuch</i> ) Allgemeines Follow-up	2015-7593 ( <i>Schreibtisch</i> )
<b><u>Suomi/Finland (Finnland)</u></b>	Geografische Angaben (g. U., g. g. A., g. t. S) Ökologischer/biologischer Landbau - Pestizidrückstandsuntersuchungen	2015-7412 2015-7492
<b><u>Sverige (Schweden)</u></b>	Ökologischer/biologischer Landbau Mikrobiologische Verunreinigung - Primärerzeugung Tierschutz - Schulungsprogramme Rückverfolgbarkeit - Wiederkäuer und Schweine Schlachthygiene ( <i>Informationsbesuch</i> )	2015-7360 2015-7459 2015-7422 2015-7572 2015-7592
<b><u>United Kingdom (Vereinigtes Königreich)</u></b>	Mikrobiologische Verunreinigung - Primärerzeugung Kennzeichnung von Fischereierzeugnissen Campylobacter bei Geflügel ( <i>Sondierung</i> )	2015-7456 2015-7476 2015-7489

## Anhang 2: Audits in Kandidatenländern im zweiten Halbjahr 2015 in alphabetischer Reihenfolge der Länder

<u>KANDIDATENLAND</u>	<u>GEGENSTAND</u>	<u>LFD. NR.</u>
<b><u>Srbija (Serbien)</u></b>	Allgemeine Bewertung der Pflanzengesundheit Allgemeines Follow-up	2015-7648 (Schreibtisch)
<b><u>Türkiye (Türkei)</u></b>	Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs – Ausfuhren Eier und Eiprodukte – Ausfuhren Muscheln – Ausfuhren	2015-7514 2015-7493 2015-7481

## Anhang 3: Audits in Drittländern im zweiten Halbjahr 2015 in alphabetischer Reihenfolge der Länder

<u>DRITTLAND</u>	<u>GEGENSTAND</u>	<u>LFD. NR.</u>
<b><u>AU - Australien</u></b>	Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs	2015-7528
<b><u>BR – Brasilien</u></b>	Frischfleisch, Fleischerzeugnisse; Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs	2015-7639
<b><u>BW – Botsuana</u></b>	Tiergesundheit	2015-7561
<b><u>CA – Kanada</u></b>	Ökologischer/biologischer Landbau	2015-7407
<b><u>CN – China</u></b>	Pflanzengesundheit - Pflanzgut Genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel	2015-7645 2015-7640
<b><u>CR – Costa Rica</u></b>	Pflanzengesundheit - Pflanzgut	2015-7644
<b><u>DO – Dominikanische Republik</u></b>	Pflanzengesundheit - Obst und Gemüse	2015-7636
<b><u>GT - Guatemala</u></b>	Pflanzengesundheit - Pflanzgut	2015-7181
<b><u>IL - Israel</u></b>	Ökologischer/biologischer Landbau	2015-7353
<b><u>IN - Indien</u></b>	Futtermittelzusatzstoffe und Vormischungen	2015-7620
<b><u>MD - Republik Moldau</u></b>	Geflügelfleisch	2015-7504
<b><u>MR - Mauretanien</u></b>	Fischereierzeugnisse	2015-7463
<b><u>NO - Norwegen</u></b>	Schlachthygiene ( <i>Informationsbesuch</i> ) – in Zusammenarbeit mit der EFTA-Überwachungsbehörde	2015-7180
<b><u>PE - Peru</u></b>	Tierische Nebenprodukte Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs	2015-7614 2015-7529
<b><u>PG - Papua-Neuguinea</u></b>	Fischereierzeugnisse	2015-7524
<b><u>PY – Paraguay</u></b>	Frischfleisch	2015-7598
<b><u>SB - Salomonen</u></b>	Fischereierzeugnisse	2015-7487
<b><u>UG - Uganda</u></b>	Pflanzengesundheit Obst und Gemüse, Schnittblumen	2015-7637
<b><u>UY – Uruguay</u></b>	Rückstände in Lebensmitteln tierischen Ursprungs	2015-7523
<b><u>VN – Vietnam</u></b>	Muscheln	2015-7605

Hinweis: Außerdem vorgesehen ist ein weiteres Audit bei anerkannten Kontrollstellen, die in Drittländern im Bereich ökologischer/biologischer Landbau tätig sind (2015-7408). Das Lebensmittel- und Veterinäramt wird auch an einem Audit der EFTA-Überwachungsbehörde bei Fischereiprodukten in Island teilnehmen.

